

Schiffahrtsverein „Einigkeit“ Hannover von 1929 e.V. pflegt Tradition und Moderne

Zusammenhalt weckt Potenziale

Der lange und harte Winter des Jahres 1929 sorgte dafür, dass sich 12 Schiffer und Reeder in Hannover zusammaten, um den Schiffahrtsverein „Einigkeit“ (SVE) aus der Taufe zu heben. Waren es zunächst Binnenschiffer und Reeder, die unter dem Dach des Vereins ein kollegiales Zusammenleben förderten, stießen in späteren Jahren auch Sportbootschiffer hinzu.

Als Gründungsmitglied von Anfang an dabei ist auch die in Hannover ansässige Reederei „Niedersächsische Verfrachtungsgesellschaft mbH“. Durch die Aufnahme von Freizeitkapitänen in den Verein, die Integration von Verladern, Servicebetrieben und Hafentreibern ist es gelungen, den SVE trotz seines Alters von mehr als 80 Jahren jung zu halten. Eine Tatsache, um die der SVE von manch altem Traditionsverein beneidet wird.



Der langjährige Vorsitzende und heutige Ehrenvorsitzende des SVE Karl-Heinz Bellmer



Volker Streu ist seit 2009 Vorsitzender des SVE | Bilder: NVG

Einen wesentlichen Beitrag zu dieser positiven Bilanz leistete der langjährige Vereinsvorsitzende und heutige Ehrenvorsitzende Karl-Heinz Bellmer, Geschäftsführer der NVG. Seiner Führung ist es zu verdanken, dass der jährliche Ball der Schifffahrt zu einem absoluten Highlight geworden ist. Neben diesem gesellschaftlichen Höhepunkt des Vereinslebens sind auch die jährlichen Vereinsfahrten mit dem Bus und teilweise auch mit dem Flugzeug zu tollen Erlebnissen geworden. Wer in Hannover mit dem Wasser zu tun hat, ist auf jeden Fall dabei. Dies gilt nicht nur für das Team der NVG. Ein Beispiel für die über Generationen laufende Verbundenheit mit dem Verein gibt auch die Familie Arnemann aus Lohnde; schon der Onkel des heutigen Schatzmeisters Dirk Arnemann bekleidete vor vielen Jahren dieses für den Verein so wichtige Amt.

Im Jahr 2009 ging die Führung des Vereins in neue Hände über. Karl-Heinz Bellmer übergab nach mehr als 20-jährigem Vorsitz den Staffelstab an Volker Streu, ebenfalls Geschäftsführer der

NVG. Seine Aufgabe ist es, nun gemeinsam mit den Vorstandskollegen - voran seinem Stellvertreter Dirk Thiele, der die Freizeitkapitäne repräsentiert - weiter für das Wohl des Vereins und ein gutes Miteinander zu sorgen.

Selbstverständlich ist auch ein anderes Ziel der Vereinsatzung von 1929 niemals aus den Augen geraten. Die Förderung der Geselligkeit ist dort als Ziel verankert. Das junge Vorstandsteam trägt diesem Ziel nicht nur mit der

erfolgreichen Fortsetzung der Balltradition, der jährlichen Reise und der Bootsrallye Rechnung; seit 2009 ist auch eine zünftige Herbstsausage im Jahresprogramm mit enthalten. Das ist dann der Ort, wo schon mal das eine oder andere Seemannsgarn gesponnen wird oder über kleine Missgeschicke aus der Vergangenheit - wie die verpasste Busabfahrt eines Vereinsmitglieds - herzlich gelacht werden darf.

Die Ausrichtung dieser Aktivitäten erfordert eine Menge organisatorischen Aufwand, der nur durch das gute Teamwork des Vereinsvorstands gegeben ist. Neben den bereits angesprochenen Vorstandsvorsitzenden Volker Streu und Dirk Thiele bilden die Schatzmeister Dirk Arnemann und André Winkler sowie die Schriftführerinnen Petra Reinicke und Andrea Zerbe das Vorstandsteam.

Wer nach diesem Bericht noch ein wenig Lust auf „mehr“ bekommen hat, ist herzlich eingeladen, mitzumachen. Weitere Informationen zum Verein (z.B. Beitritt) finden sich auf der Internetseite: www.sveinigkeit.de

■ e.B. | Nu | Dü

